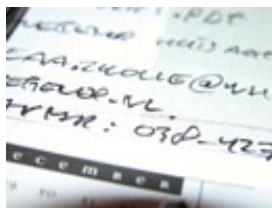


BVS Stützpunktsystem - Talentstützpunkt 2017

Geschrieben von: Holger Wippich

Dienstag, den 22. November 2016 um 18:29 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 22. November 2016 um 19:27 Uhr



Auch für das nächste Jahr ruft der BVS alle Vereine auf , sich als "Talentstützpunkt 2017"

Bereits im Vorfeld zu erfüllende Bedingungen sind:

- der Verein verfügt über mindestens einen D-Kaderspieler ; Zusammenschluss von Vereinen zu einem regionalen Stützpunkt sind möglich
- das Training findet mindestens 2 mal pro Woche statt, bei Kadern aus dem Jugendbereich 3 - mal pro Woche.
- Stützpunkttraining muss offen für andere Kaderspieler und Anschlusskader sein.
- es ist gewährleistet, dass das Training von lizenzierten Trainern durchgeführt wird. Stützpunktleiter/Trainer muss ein Verbandstrainer bzw ein lizenziertes B - Trainer sein.
- die verantwortlichen Trainer nehmen an dem jährlich stattfindenden Trainerworkshop des BVS teil
- eigene vorbildliche Kinderarbeit (Sichtung und Förderung)
- Wettkampfbetreuung durch den SP-Trainer
- Verbandstrainer können zusätzlich einen Stützpunkt beantragen, insofern Kaderspieler an seinem Stützpunkttraining teilnehmen.

Die derzeitige leistungssportliche Struktur im sächsischen Badminton lässt nur eine vereinsgekoppelte Stützpunktstruktur zu, mit dem Ziel in jedem Regionalverband mindestens einen Stützpunkt vorzuweisen. Die Stützpunkte werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten durch den BVS unterstützt. Die Art und Höhe der Zuwendung regelt die jeweilige Stützpunktvereinbarung. Die aktuellen D- Kaderliste 2016/17 ist auf der Homepage des BVS bzw im Anhang zu finden.

Die abschließende Entscheidung über die Bestätigung als Stützpunkt liegt beim Präsidium.

Interessierte Vereine melden sich formlos per email bis zum 02.12.2016 an Holger Wippich; e-mail: H.Wippich@t-online.de

Oben genannte Bedingungen sind kurz darzustellen !
Holger Wippich

Vizepräsident Nw

</body> </html>